

ORFF: Spielvarianten

(einfache Schreibweise)

	C F C G7 C G C	
	1 2 3 4	
Liedstimme (Vorlage)		
Grundtonbegleit		Metallophon
Grundtonbegleit im Grundpuls		Metallophon / Xylophon
Grundtonbegleit rhythmisiert		Xylophon
Zweiklangbegleit (als "Akkord")		Metallophon
Zweiklangbegleit (rhythmisiert)		Xylophon
Zweiklangbegleit (Pendelbegleit)		Metallophon
Bordunquinte		Metallophon
Dreiklang- Begleitung (als Akkord)		Metallophon
Dreiklang- Begleitung (rhythmisiert)		Xylophon
Dreiklang- Begleitung (als Pendelbegleit)		Xylophon

Regeln:

- * lang ausklingende Töne klingen auf dem Metallophon besser als auf dem Xylophon
- * Kurze Töne sind fürs Xylophon sehr geeignet
- * richtige Schlägel auswählen, damit die Klangplatten korrekt in Schwingung geraten
- * alle oben aufgezählten Begleitvarianten können beliebig miteinander kombiniert (gleichzeitig gespielt!) werden.

>>> alle oben aufgezählten Begleitvarianten arbeiten bewusst nur mit den *Akkorden in Grundstellung*. Selbstverständlich können die Akkorde auch in Form von *Kadenzen* miteinander verbunden werden, was die Begleitung "homogener" klingen lässt (>siehe nächste Seite)

ORFF: Spielvarianten

(anspruchsvolle Schreibweise)

Chord progression: C, F, C, G7, C, G, C

Measures: 1, 2, 3, 4

Parts:

- Liedstimme (Vorlage)
- Grundtonbegleit
- Grundtonbegleit im Grundpuls
- Grundtonbegleit rhythmisiert
- Zweiklangbegleit (als "Akkord")
- Zweiklangbegleit (rhythmisiert)
- Zweiklangbegleit (Pendelbegleit)
- Bordun(quinte)
- Dreiklangsbegleitung (als Akkord)
- Dreiklangsbegleitung (rhythmisiert)
- Dreiklangsbegleitung (als Pendelbegleit)

Die anspruchsvolle Begleitvariante verwendet die selben Akkordtöne, richtet sich jedoch nach den Regeln der Kadenz, wie sie zum Beispiel für das Klavier oft verwendet werden. Allerdings sind diese Regeln nicht immer hundertprozentig anwendbar, weil der Tonumfang von Xylophon und Metallophon nach unten beschränkt ist.